



Mütter- und Väterberatung

Bezirk Kulm

Rund um den Nuggi

Ja oder nein?

Der Säugling hat in den ersten 6 Monaten ein ausgeprägtes Saugbedürfnis.

Saugen hilft ihm, sich zu beruhigen und zu trösten. Dazu braucht er ein Hilfsmittel, der Nuggi kann hier gute Dienste leisten. Idealerweise erst ab dem zweiten Monat, damit keine Saugverwirrung entsteht.

Der Schnuller ist dem Daumen vorzuziehen, setzen Sie ihn mit Mass ein, Ihr Kind darf auch mal weinen.

Ab ca. 1.5 Jahren sollte der Nuggi tagsüber abgewöhnt werden und nur noch als Tröster und als Einschlafhilfe zum Einsatz kommen.

Mit ca. 3 Jahren ganz abgewöhnen!

Achtung

Ein zu langer oder dauernder Einsatz kann Folgen haben:

- Verzögerung der Sprachentwicklung
- Verformung des Kiefers
- Zahnfehlstellungen

Hygiene:

- Häufig reinigen
- Eltern oder Geschwister Nuggi nicht in den Mund nehmen, wegen Bakterienübertragung
- bei Abnutzung wechseln

Welcher Schnuller?

- flacher, weicher Saugteil
- dünner Schaft
- Luftlöcher für Luftzirkulation
- Grösse anpassen

Tipps zum Abgewöhnen

Geduld und Abbau in kleinen Schritten.

- Nuggi im Bett lassen, tagsüber ausser Sichtweite
- Nuggi durch Stofftier ersetzen
- Nuggifest, Abschied mit der ganzen Familie feiern
- Nuggi dem Osterhasen, Samichlaus mitgeben
- Nuggibaum in Aarau, Kinderzoo
- diverse Kinderbücher zum Thema

Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Was für Tipps könnten für andere Eltern hilfreich sein?

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen per Mail, mvb.kulm@sharknet.ch, mitteilen würden.